

# Leserbrief

## Thema: Neue Rheinquerung

### Nordtrasse oder Südtrasse, Autobahnbrücke und/oder Schienenbrücke, Tunnellösung oder gar eine Nulllösung?

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit der Beschließung des *Bundesverkehrswegeplans* am 2.12.2016 taucht die neue Rheinquerung aktuell mehr denn je in den Medien auf. Um die verunsicherten und teilweise sehr besorgten Bürger im Raum Niederkassel-Lülsdorf, -Ranzel und Köln-Porz-Langel auf den neuesten Stand zu bringen, veranstalten die Niederkasseler Bürgerinitiativen *Bürger-gegen-die-Brücke* und *Umweltfreundliche VerkehrsInfrastruktur für den Raum Köln-Bonn-Niederkassel-Troisdorf* am **Donnerstag, 5. März 2020, in der Rotunde der Gesamtschule Niederkassel-Nord ab 19 Uhr** in enger Kooperation mit der *Bürgerinitiative Langelger Bürger gegen die Bücke durch den Auenwald* und *Experten aus Chemie und Naturschutz* einen ausführlichen Informationsabend.

Weil Vertreter der genannten Bürgerinitiativen regelmäßig sowohl im, von Straßen.NRW ins Leben gerufenen "Rheinspange 553-Dialogform", als auch zusätz-

lich noch im Wesselingener Rheinforum in der "Trassenfindungswerkstatt" getagt haben, sollte ein interessanter Abend garantiert sein.

Was passiert mit Menschen, Natur und Umwelt? Bereits heute werden sie schon in höchstem Maße mit den Emissionen der Dieselschiffahrt, Flugzeuge und der allumgebenden Chemie belastet. Bald soll eine ca. 3 km lange vierspurige Autobahnbrücke mit anschließender Autobahn für ca. 60000 Fahrzeuge und möglicherweise eine zweite Brücke für bis zu 200 Güterzügen täglich durch den gesamten Niederkasseler Norden bis zur A59 geführt werden. Dabei würde die Zerstörung eines FFH-Gebietes, des Langelger Auenwaldes und sämtlicher Natur-, Landschaftsschutz- und Wasserschutzgebiete in Kauf genommen. Ebenso würden die Anwohner im Übermaß mit Lärm- und Abgasemissionen belastet, die eine gesundheitliche Gefährdung nicht mehr ausschließen.

Veranstalter des Informationsabends sind die beiden Niederkasseler Bürgerinitiativ-

ven Bürger-gegen-die-Brücke:  
[info@buerger-gegen-die-bruecke](mailto:info@buerger-gegen-die-bruecke) und

Umweltfreundliche VerkehrsInfrastruktur für den Raum Köln-Bonn-Niederkassel-Troisdorf: [BI-UVI.Niederkassel@gmx.de](mailto:BI-UVI.Niederkassel@gmx.de) (UVI, Gerhart Renner, Tel. 0177-3348971, Mobil 0177-3348971) in enger Kooperation mit der Köln-Porz-Langelger Bürgerinitiative Langelger Bürger gegen die Brücke durch den Auenwald: [bruecke553.langel@gmail.com](mailto:bruecke553.langel@gmail.com)

Mit freundlichen Grüßen  
Gerhart Renner

Leserbriefe geben nicht die Meinung der Redaktion wieder.

Die Redaktion behält sich vor, Leserzuschriften sinnwährend zu kürzen. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Es besteht kein Anspruch auf Abdruck

**AKTIONSPREISE FÜR ALLE OFFENEN**

**LEINER-GELENKARM-MARKISEN**

gilt nicht für CASA SunRain

**10% WINTERRABATT**

bis 21.03.2020

LEINER  
Sonnen- und Regenschutz

Sonnen- &  
Wetterschutz  
aus Meisterhand

 **EURE**  
Markisen und Rollladen Center

Ihr Spezialist  
für Wetterschutz

**Die regensichere Markise!**

Auf Wunsch auch windfest  
mit Wind-Protect-System.



Besuchen Sie unsere Ausstellung!

E.U.R.E. Markisen-und  
Rollladen Center e. K.

Im Mühlenbruch 10  
53639 Königswinter

Tel. 0 22 23 / 70 08 74  
Fax 0 22 23 / 70 08 75

[info@eure-center.de](mailto:info@eure-center.de)  
[www.eure-center.de](http://www.eure-center.de)



## Gegner der Rheinspange 553 informierten Bürgerinitiativen bündeln ihre Kräfte



Groß war der Besucherandrang bei der Veranstaltung der Brückengegner

Von Dieter Hombach

Innerhalb von drei Tagen gab es in der Rotunde des Niederkasseler Schulzentrums Nord zwei Veranstaltungen zum gleichen Thema, mit einem gleich hohen Besucheraufkommen, aber mit sehr unterschiedlichen Ansichten. Susanne Reiß-Kober und Klaus Mehring von der BI „Langgeler Bürger gegen die Brücke

durch den Auenwald“ begrüßten zur Informationsveranstaltung am Donnerstagabend gemeinsam mit Gerhard Renner von der BI „Umweltfreundliche Verkehrsinfrastruktur für den Raum Köln-Bonn-Niederkassel-Troisdorf“ die Bürger in einer über-vollen Rotunde.

„Wir haben einen mächtigen Gegner. Wenn wir noch Einfluß

nehmen wollen, brauchen wir weitere Mitstreiter“, warb zu Beginn Susanne Reiß-Kober um Unterstützung.

Ging es drei Tage zuvor bei der öffentlichen Fraktionssitzung der Niederkasseler CDU noch um die beste Lösung für eine aus ihrer Sicht notwendige Rheinquerung, so sahen die Mitglieder der Bürgerinitiativen, zu denen auch die Mitglieder der Nieder-

kasseler BI „Bürger gegen die Brücke“ gehören, diese Notwendigkeit als bei Weitem nicht gegeben an. Ganz im Gegenteil, so der Tenor von zwei Umweltexperten, werde durch eine rund 3 km lange vierspurige Autobahnbrücke mit anschließender Autobahn für täglich ca. 60.000 Fahrzeugen, die Zerstörung eines FFH-Gebietes, sowie die Beschädigung von Natur-, Landschafts- und Wasserschutzgebieten in Kauf genommen.

Besonders das FFH-Gebiet der Rhein-Fischschutzzone zwischen Bad Honnef und Emmerich wäre großen Belastungen ausgesetzt. Ebenso würden die Anwohner mit erheblichen zusätzlichen Lärm- und Abgasemissionen belastet, die eine gesundheitliche Gefährdung nicht ausschließen.

Matthias Kistenich, Diplom Geograph und Umweltplaner machte mittels einer Lärmkartierungskarte deutlich, wie hoch die Lärmbelastigungen für die Bürger werden können. Horst Dähling, Fachingenieur für Ge-

**Seit mehr als 60 Jahren der Makler für Porzer Immobilien**

Für zahlreiche vorgemerkte Kunden suchen wir ständig Einfamilienhäuser, Eigentumswohnungen!

Tel.: (0 22 03) 911 300  
www.quick-immobilien.de

- ⇒ Langjährige Erfahrung!
- ⇒ Kostenlose Wert-Expertise!
- ⇒ Professionelle Betreuung!
- ⇒ Auch nach dem Notartermin!

quick Immobilien



R. Brennecke

Im Zentrum von Porz: Goethestraße / Ecke Bahnstraße

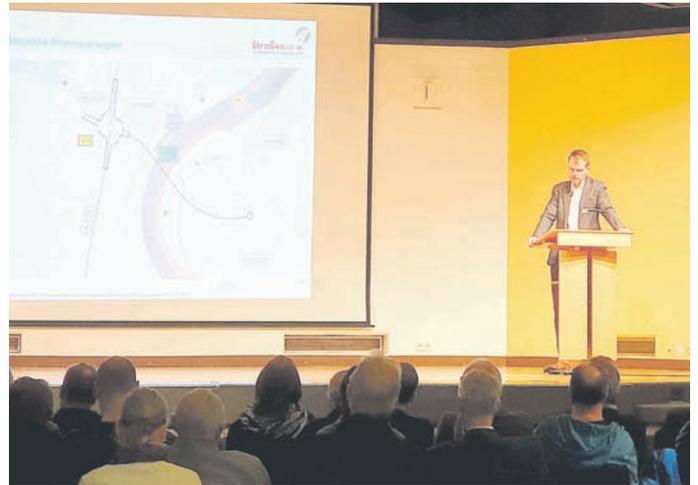
## Überraschende Wende beim Projekt Rheinspange 553 SPD Niederkassel spricht sich gegen Rheinquerung aus

Von Dieter Hombach

**Gut 100 Besucher kamen am Mittwoch zur Sitzung des UVP-Ausschusses in die Aula des Kopernikus-Gymnasiums.**

Hierher die Verwaltung die Sitzung verlegt, um dem Besucherandrang gerecht zu werden und die eventuelle Gefahr einer Ansteckung mit dem Corona-Virus zu verringern. Wichtigster Tagesordnungspunkt war die Rheinspange 553, zu der vom UVP-Ausschuss zwei Mitarbeiter von Landesbetrieb Straßen.NRW eingeladen waren. Willi Koks und Rüdiger Däumer begrüßten die Ratsmitglieder und die Besucher, bevor sie mittels Power-Point-Präsentation über den derzeitigen Planungsstand

referierten. Koks zeigte noch einmal den Zeitplan auf und sagte zu, sobald etwas konkretes, das Linienfindungsverfahren betreffend, vorläge, würde man die Bürger wieder ausführlich informieren. Interessant für die Bürger war die Information, dass man auch eine Kombilösung in Betracht ziehe. Dies bedeutet, dass man im Norden eine Brücke baue und die Straße dann als Tunnel unter dem Retentionsbecken weiterführe. Weiterhin hieß es, dass es auch eine Anschlussstelle geben werde. Durch den offenen Dialog und den Einbezug von Bürgern mittels Workshops und öffentlichen Veranstaltungen in den letzten beiden Jahren, war der überwiegende Teil der Besucher bereits gut informiert. Das



*Willi Koks präsentierte den Verlauf des Projekts Rheinspange 553 in der Aula des KGN*

veranlasste Kolks auch zu der Aussage, dass er von verschiedenen Symposien viele Perso-

nen im Publikum kenne, ihnen heute aber nichts Neues präsentieren könnte. Nachdem Kolks

## Seit 18 Jahren in Troisdorf



**GOLD UND SILBER ANKAUF**  
Sofortige Barauszahlung

**Fragen Sie uns – Verkaufen Sie ihr Gold  
nicht ohne Vergleichsangebot!**  
**VERGLEICH MACHT REICH!**

**Telefon: 02241 - 9744761**

**Batteriewechsel 4,00 €**

**Große Auswahl an  
Trau- und Verlobungsringen vor Ort**  
**[www.trauringe4u.de](http://www.trauringe4u.de)**

Altgold-Silber-Platin-Barren-Münzen-Besteck  
Medaillen und Zahngold (auch mit Zähnen)

Ankauf von versilbertem Besteck (80 / 90 / 100 Auflage)  
Ankauf von Marken-Uhren

**Öffnungszeiten:**  
Mo.-Fr. 10.00-13.00 Uhr und 14.00-17.00 Uhr  
Sa. 10.00-14.00 Uhr

**Gerne Hausbesuche nach Terminvereinbarung! Kein Weg ist mir zu weit!**

**Kölner Straße 86 (gegenüber der Kreissparkasse) • Telefon: 02241/9744761**

... denn wir sind von hier!

den Fragenkatalog von CDU-Fraktionschef Markus Kitz weitestgehend beantwortet hatte, meldete sich Niederkassels SPD-Vorsitzender Matthias Großgarten zu Wort. Er forderte: Stadtbahn statt Autobahn! Die SPD-Fraktion hatte bis dahin auf eine Rheinbrücke mit Trasse für Güterverkehr, Stadtbahn, Radweg, Fußgängerweg und einer vierspurigen Autobahn gesetzt. Da sich dieses Vorhaben offensichtlich nicht umsetzen lässt, geben die Sozialdemokraten nun der Stadtbahn den Vorzug. „Der Nutzen der Stadtbahn ist belegt. Ein Stadtbahnzug ersetzt 240 PKWs. Stündlich könnten so bis zu 1500 Menschen aus Niederkassel auspendeln“, so Großgarten.

Beifall kam von BN90/Grüne. Die Niederkasseler GRÜNEN hatten sich bereits 2016 gegen den Bau einer neuen Rheinquerrung zwischen Niederkassel und der linksrheinischen Seite ausgesprochen. Allerdings wunderte sich deren Sprecherin Tanja Schulten über diese unverhoffte Unterstützung, brachte den Sinneswandel der SPD aber mit dem beginnenden Kommunalwahlkampf in Verbindung. Auch Markus Kitz zeigte sich überrascht vom Meinungsum-

schwung der SPD und zitierte den SPD-Landratskandidat Denis Waldästl mit dessen Aussage: „Die Rheinspange ist ein Teil der Lösung des Verkehrskollaps in der Metropolregion Rheinland und darf nicht als taktisches Wahlkampfmanöver

von der CDU gefährdet werden. Zur Akzeptanz und Finanzierbarkeit eines solchen Mammutprojektes braucht es die Geschlossenheit der gesamten Region“. Die Niederkasseler Sozialdemokraten bleiben aber bei ihrer Haltung gegen eine Auto-

bahnbrücke. „Für uns steht fest“, so der verkehrspolitische Sprecher der SPD Helmut Plum, „dass es zwischen Lilsdorf und Langel nur eine Brücke für die Stadtbahn geben kann - natürlich kombiniert mit einem Rad- und Fußweg“. □



# COMFORT

## THERAPY



## DIE CITROËN C-SERIES SONDERMODELLE

ERLEBEN SIE DEN CITROËN ADVANCED COMFORT®

<div style="display: flex; align-items: center;">  <div> <h3 style="color: red; font-weight: bold;">C4 CACTUS</h3> <p><b>Ambiente und Dekor „C-SERIES“</b> Klimaautomatik Einparkhilfe hinten Heck- und Seitenscheiben hinten dunkler getönt</p> </div> </div> <div style="text-align: center; margin-top: 10px;"> <p>AB <b>109€</b> MTL.<sup>1</sup></p> </div>	<div style="display: flex; align-items: center;"> <div> <h3 style="color: red; font-weight: bold;">C3 AIRCROSS SUV</h3> <p><b>Ambiente und Dekor „C-SERIES“</b> Klimaautomatik Einparkhilfe hinten Mirror Screen mit Apple CarPlay™ und Android Auto™</p> </div> </div> <div style="text-align: center; margin-top: 10px;"> <p>AB <b>109€</b> MTL.<sup>1</sup> <b>MIT 0%-LEASING</b></p> </div>
---	---

[citroen.de](http://citroen.de)

Citroën empfiehlt Total 1Ein Kilometerleasingangebot (Bonität vorausgesetzt) für Privatkunden der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg für den CITROËN C4 Cactus PureTech 110 S&S C-SERIES 81 kW/110 PS, Benziner, 1199 cm<sup>3</sup>, Anschaffungspreis (Nettodarlehensbetrag): 14.059,79 €; Leasingsonderzahlung: 2.070,- €; Laufzeit: 48 Monate; 48 x mtl. Leasingrate 109,- €; effektiver Jahreszins 0,91 %; Sollzinssatz (fest) p. a. 0,90 %; Gesamtbetrag: 7.302,- €; Laufleistung: 10.000 km/Jahr, zgl. Bsp. nach § 6a PAngV und für den CITROËN C3 Aircross PureTech 110 S&S C-SERIES 81 kW/110 PS, Benziner, 1199 cm<sup>3</sup>, Anschaffungspreis (Nettodarlehensbetrag): 15.285,70 €; Leasingsonderzahlung: 2.136,- €; Laufzeit: 48 Monate; 48 x mtl. Leasingrate 109,- €; effektiver Jahreszins 0,00 %; Sollzinssatz (fest) p. a. 0,00 %; Gesamtbetrag: 7.367,- €; Laufleistung: 10.000 km/Jahr, zgl. Bsp. nach § 6a PAngV, Angebot gültig bis zum 31.03.2020. Es besteht ein Widerrufsrecht nach § 495 BGB, Mehr- und Minderkilometer (Freigrenze 2.500 km) sowie eventuell vorhandene Schäden werden nach Vertragsende gesondert abgerechnet. Beispielfotos zeigen Fahrzeuge dieser Baureihen, deren Ausstattungsmerkmale nicht Bestandteil des Angebotes sind.

KRAFTSTOFFVERBRAUCH KOMBINIERT VON 4,8 BIS 4,6 L/100 KM, CO<sub>2</sub>-EMISSIONEN KOMBINIERT VON 110 BIS 104 G/KM. EFFIZIENZKLASSE: A.

Verbrauch und Emissionen wurden nach WLTP ermittelt und zur Vergleichbarkeit mit den Werten nach dem bisherigen NEFZ-Prüfverfahren zurückgerechnet angegeben. Die Steuern berechnen sich von diesen Werten abweichend seit dem 01.09.2018 nach den oft höheren WLTP-Werten.

INSPIRED BY YOU

Service hat einen Namen

## Schmitz

in Porz

Automobile Hans Heribert Schmitz GmbH (H)

Kaiserstr. 127 51145 Köln  
Telefon 0 22 03 / 3 69 78 - 10  
verkauf@automobile-schmitz.com  
<https://www.citroen-haendler.de/schmitz-koeln>

(H)=Vertragshändler, (A)=Vertragswerkstatt mit Neuwagenagentur, (V)=Verkaufsstelle



### Bitte helfen sie mir!

Manchmal möchte man gerne helfen, weiß aber nicht ob die Spende wirklich ankommt. Wir helfen seit 37 Jahren und von jeder Spende kommen 85% an!

**Bitte helfen Sie mit.**

**IBAN: DE85 5115 0018 0000 0007 78**  
(06431) 22709 - [www.verein-rek.de](http://www.verein-rek.de)  
Rette ein Kinderleben e.V. - Rheinstr. 15 - 65556 Limburg

### Notleidende Kinder

Manchmal möchte man gerne helfen, weiß aber nicht wie und ob das gespendete Geld wirklich ankommt.

Rette ein Kinderleben e.V. unterstützt seit 37 Jahren tausende, notleidende Kinder und deren arme Familien in der 3. Welt.

15% Verwaltungskosten: 85% kommt nachweislich beim Empfänger an.

Tel. (06431) 22709  
[webkontakt@verein-rek.de](mailto:webkontakt@verein-rek.de)  
Herzlichen Dank!

# Leserbrief

**Thema:** Rheinspange 553, Untersuchungsumfang für die Variantenauswahl

**Hier:** Leserbrief vom Bürgerverein Urfeld, IVWU Interessenvertretung Waldsiedlung, Bürgerinitiative Niederkassel

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrter Herr Kolks,

durch die Ihrerseits durchgeführte frühzeitige und umfassende Informationspolitik zum Projekt Rheinspange 553, hat sich nach kritischer Durchsicht in folgenden Punkten zum Verkehrswegeplan - Verkehrsgutachten - Faunistische Planungsraumanalyse erheblicher Klärungsbedarf eingestellt, der weitere Untersuchungen erfordert.

Nach Ansicht der Bürgerinitiativen in Niederkassel und Urfeld ist daher ein, zu Ende April vorgesehener, Variantenauswahl für eine Rheinquerung nicht objektiv und somit in dieser Form abzulehnen.

#### Verkehrswegeplan:

Die Grundlage für die derzeitige Planung der Rheinquerung ist das Projekt A553-G10-NW im Bundesverkehrswegeplan.

Für die bei der Anmeldung zugrunde gelegte Notwendigkeit aus Sicht des Landes, wird ausdrücklich nur eine Querung von der A553/L150/Rheinquerung Godorf/A59 Köln-Lind in Betracht gezogen.

Selbst bei der zugrundegelegten Alternativprüfung (Absatz 1.4.) wird einer räumlichen Alternative im linksrheinischen Gebiet kaum eine Chance gegeben.

Der ursprünglich vorgesehene Ausgangspunkt für eine Rheinquerung ist - stand heute nicht mehr weiter verfolgt worden. Sollte sich aber eine bauliche Veränderung ergeben so wird (Absatz 1.3) festgehalten, dass die Bauwürdigkeit erneut zu prüfen ist!

Diese ist unserer Meinung nicht mehr gegeben, denn alles was von der ursprünglichen Querung im Norden abweicht, dient lediglich der Stauumfahrung bzw. Als Ent-

lastungsbrücke wegen Instandsetzungsarbeiten - siehe Verkehrsgutachten.

Dies ist auf jeden Fall abzulehnen, da die Belastung der Region durch diese zusätzliche Brücke nicht mehr im Verhältnis zum Nutzen steht.

#### Verkehrsgutachten

Die aktuellen Verkehrsprobleme auf dem Kölner Ring liegen nach unserer Einschätzung zum großen Anteil an der Sperrung der Leverkusener Brücke für den Schwerverkehr, sowie an den Erweiterungsmaßnahmen an der A3 von 3 auf 4 Spuren im Osten von Köln.

Beeinträchtigungen bei dem Umbau des Kölner Rings im Süden auf 4 Spuren und der Sanierung der Nordbrücke in Bonn sind weitere Problempunkte in den kommenden Jahren.

Die bisherigen Untersuchungen decken insbesondere diese Fragestellung ab, was die Bauwürdigkeit der Brücke - mit seinem ursprünglichen Anspruch - in Frage stellt. Die bisher vorgelegten Unterlagen erlauben aus unserer Sicht keine objektive Variantenauswahl für die Rheinspange, die Bürgerinitiativen in Urfeld und Niederkassel fordern deshalb weitere Untersuchungen:

Langfristig sind nur der Lückenschluss der A1 und eine Überlastung des Kölner Rings für die Bewertung der Rheinspange bedeutsam.

Eine Berücksichtigung dieser Verkehrsströme nach dem Lückenschluss ist daher notwendig.

Eine leistungsfähige Verbindung zur A 61/A1 über die L 150 nach Brühl oder zur L192 nach Heimerzheim ist dafür unabdingbar. Die diesbezüglichen Erhebungen und Modellannahmen sind zu erstellen!

Berücksichtigung der von den Gutachtern

empfohlenen Kreuzungsvariante in Godorf anstelle des leistungsschwachen Kleeblatts.

- Berücksichtigung eines Ausbaus der L150 zur Autobahn, wie in der Aufgabenstellung des Gutachtens aufgeführt, mit einem leistungsfähigen Anschluss an die A553.

Die Anschlüsse an die A555 haben einen direkten und maßgeblichen Einfluss auf das untergeordnete Netz. Eine Ergänzung der Verkehrszählungen an dem linksrheinischen untergeordneten Netz ist sinnvoll, insbesondere in Brühl und an der L192, an der seit längerem durch die Vollsperrung eine untypische Verkehrssituation herrscht. Aufgrund der erheblichen Verkehrszunahme in der Stadt Wesseling bei der Südvariante sind Anpassungen im untergeordneten Netz erforderlich, diese sollten bei der Kostenschätzung mit berücksichtigt werden.

Mit dem jetzt vorliegenden Verkehrsgutachten sind die langfristigen Verkehrsaufkommen gar nicht und die untersuchten Möglichkeiten unzureichend dargestellt. Ein Variantenvergleich ist deshalb abzulehnen.

#### Planungsraumanalyse

Wir verweisen hier, auf die in der Ratssitzung in Wesseling vom 18.02.2020 an Sie übergebene Auswertung von Herrn Wittling (dort separat anforderbar).

Ergänzend dazu sei zu erwähnen, dass sich aktuell der Eindruck aufdrängt, dass der formale Schutzstatus der Kiesbänke am Langeier Bogen als FFH-Gebiet auch zur Verhinderung der Nordvariante genutzt wird. Da der Schutz der Natur Vorrang haben sollte, erwarten die Initiativen eine vergleichende ökologische Untersuchung der Fischfauna an den Kiesbänken in Ur-

## HOF Garten- u. Landschaftsbau Natursteinmauer & Erdarbeiten

Tel.: 0 22 41 / 846 01 71  
Fax: 0 22 41 / 945 68 42  
Mobil: 0172 / 60 35 283  
Mail: gartenbauhof@yahoo.de

- Terrassenplattenverlegung
- Pflasterarbeiten
- Trockenlegung rund ums Haus
- Rollrasenarbeiten
- Planung, Beratung
- Ausführung
- Kostenlose Angebote

**100 € Gutschrift**

bei Rollrasen Neu  
Verlegung (ab 50m<sup>2</sup>)

## Garten und Landschaftsbau YILDIZ

- Abbrucharbeiten ■ Erdarbeiten
- Kanalarbeiten ■ Isolierung
- Bepflasterung ■ Terrassen
- Einfahrten ■ Kellertrockenlegung
- Reparaturen aller Art

**Jetzt Winterpreise  
bis März 2020 sichern.**

**Auf der Mirz 2 a  
53757 St. Augustin  
0 22 41 ☎ 97 66 95**

**Fax: 0 22 41 - 9 38 38 65  
Mobil: 0171 - 4 95 02 50**

yildiz-gartengestaltung@t-online.de

... denn wir sind von hier!

# Leserbrief

feld und am Langeier Bogen.

Zudem fehlen wichtige Untersuchungen vom FFH-Gebiet in Niederkassel. Es hat einen überregionalen ornithologischen Stellenwert in NRW als Überwinterungsgebiet der aus dem Norden einfallenden Schellenten. Ursächlich ist das nur hier einzigartig vorkommende Nahrungsangebot.

Wie schon im oben erwähnten Schreiben angemerkt, sind 90% der zur Bewertung herangezogenen Gutachten/Untersuchungen auf den rechtsrheinischen nördlichen Planungsbereich, sprich oberhalb einer Linie Lüllsdorf-Spich (Seite 20-21) erfolgt. Der Bereich Wesseling/Niederkassel/Rheidt wurde gar nicht bis unzulänglich untersucht.

Die diesbezüglichen Erhebungen sind deshalb als unvollständig zu werten und für einen Variantenvergleich nicht heranziehbar. Dazu werden vorab ergänzende Untersuchungen nötig, die hiermit gefordert werden!

### Ergänzung

Die immer wieder erhobene Forderung nach der möglichen Kombination der Rheinspange mit der erforderlichen Verbesserung des ÖPNV, insbesondere der neuen Stadtbahnlinie von Niederkassel nach Godorf, sollte in dem Variantenvergleich mit berücksichtigt werden.

### Fazit:

Wir fordern deshalb eine Aufarbeitung der Mängel und Vorstellung der Ergebnisse im Dialogforum vor der Meldung möglicher Varianten an das Bundesverkehrsministerium.

Die Rheinspange schafft laut Prognose zusätzlichen Individual-Verkehr in der Größenordnung von 10-15%, z.B. durch neue Einkaufsbeziehungen zwischen Wesseling und Niederkassel, was den Zielen der Verkehrswende widerspricht.

Die Entlastungen der Rodenkirchener Brücke mit 8-12% und der Nordbrücke mit 7,5-11,5% je nach Prognose-Bezugsfall sind relativ gering.

Mit den bisher getätigten Untersuchungen/Gutachten zur Rheinspange 553 ist mangels aussagefähiger, objektiver und vor allem vergleichbarer Untersuchungsergebnisse keine Variantenbildung möglich.

Sollte dies vorher nicht aufgearbeitet werden, ist nur eine Nulllösung zu akzeptieren.

Mit freundlichen Grüßen

**Norbert Wittling, Kerstin Taraske und Christian Rörig (Mitglieder der Initiativen vom Rhein-Erft-Kreis, Rhein-Sieg-Kreis, Stadt Wesseling und Stadt Niederkassel)**

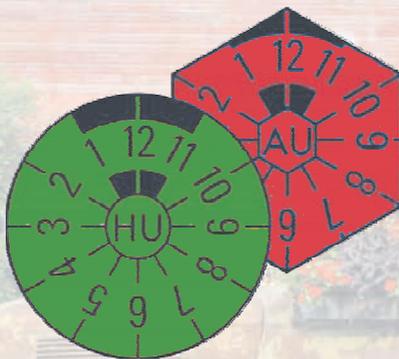
Leserbriefe geben nicht die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, Leserzuschriften sinnwährend zu kürzen. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Es besteht kein Anspruch auf Abdruck

**Wir sind weiterhin für Sie da und beachten sämtliche Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen**

Heuserweg 6, 53842 Troisdorf  
Tel.: 02241 165155-8, Fax: 02241 165155-9

**PS**  
**Kfz-Service GmbH**

**Zeit für neue Plaketten**



**Dienstag und Donnerstag**  
**8:00 - 9:30 Uhr**  
**TÜV und AU (GTÜ)**

**PS**  
**Wir bieten**

- **Inspektionen nach Herstellervorschrift auch für Fahrzeuge in der Garantiezeit**
- Reparatur von Unfallschäden von A-Z
- Autoglas
- TÜV + AU
- Reparaturen aller Kraftfahrzeuge aller Hersteller
- Kfz-Diagnose
- Reifen-Service und Einlagerung
- **Komplettradwechsel 20 Euro**
- **Radwechsel mit Einlagerung 48 Euro**

**Udo Pleis** (Kfz-Techniker-Meister)

**Thomas Schultze** (Kfz-Mechaniker-Meister)

**www.pskfz-servicegmbh.de**

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 8.00 - 17.30 Uhr und Sa.: 8.00 - 12.30 Uhr

## Leserbrief

### **Thema: Stellungnahme der FDP Niederkassel zur geplanten Rheinquerung zwischen A 59 und A 555**

Mobilität ist ein Grundbedürfnis der Bürgerinnen und Bürger sowie der Wirtschaft. Mobilität ermöglicht gesellschaftliche Teilhabe und wirtschaftliches Wachstum. Diese Aspekte sind zentrale Bezugspunkte unserer verkehrspolitischen Ansätze: Die FDP tritt für eine ideologiefreie Verkehrspolitik ein: Jeder soll frei bestimmen können, wann er welches Verkehrsmittel nutzt. Der Ballungsraum Köln/Bonn, in dem wir hier in Niederkassel leben, ist Teil des größten und produktivsten europäischen Wirtschaftsraumes und eine bedeutende Drehscheibe in und für Europa. Hier wird unser Wohlstand erarbeitet. Unsere gesamte Region ist durch ein hohes Verkehrsaufkommen geprägt. Eine der Voraussetzungen ist und bleibt eine entsprechende Verkehrsinfrastruktur.

Nordrhein-Westfalen ist leider noch „Stau-Land“ Nummer eins.

Die jahrelange straßen- und autofeindliche rot-grüne Verkehrspolitik hat maßgeblich dazu beigetragen. Die Fehler der rot-grünen Landesregierungen werden seit 2017 von der CDU-FDP-Koalition korrigiert, endlich werden Straßen und Brücken saniert und ausgebaut.

„Wir wollen, dass Pendler ihre Arbeitsplätze erreichen und Handwerker zu ihren Kunden kommen und nicht täglich stundenlang im Stau stehen.“ so die Fraktionsvorsitzende Anette Wickel. „Fahrrad und ÖPNV sind gut aber keine Allheilmittel für eine individuelle Mobilität, das wollen Grüne und SPD wieder nicht wahrhaben.“ Die Freien Demokraten unterstützen deshalb eine neue Rheinquerung grundsätzlich. Bei den diskutierten Varianten

wünscht sich die FDP eine Verkehrsführung, die die Niederkasseler Ortsteile nicht durchtrennt.

Anette Wickel: „Wir setzen uns für ein lebens- und liebenswertes Niederkassel ein, dazu brauchen wir auch Straßen und Brücken. Wir werden die weitere Planung konstruktiv begleiten und dabei die berechtigten Interessen unserer Bürgerinnen und Bürger, unserer Wirtschaft und auch der Umwelt vertreten.“

Leserbriefe geben nicht die Meinung der Redaktion wieder.

Die Redaktion behält sich vor, Leserzuschriften sinnwiegend zu kürzen. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Es besteht kein Anspruch auf Abdruck

# ZUHAUSE BLEIBEN

„Was immer es kostet,  
Menschenleben zu schützen, dass  
muss es uns wert sein.“

Christian Lindner, FDP Vorsitzender

Freie  
Demokraten

Ortsverband  
Niederkassel **FDP**

## Ostern in Zeiten von Covid 19

(Li) - Dieses jährliche christliche Fest zum Gedenken der Auferstehung von Jesu Christi hat für die Christen dieser Welt sogar eine größere Bedeutung als Weihnachten und ist damit das wichtigste Fest im Kirchenjahr.

Die Menschen versammeln sich zu den Gottesdiensten und feiern gemeinsam die Auferstehung. Eines der bekanntesten liturgi-

schen Symbole ist die Osterkerze, die während der Feierstunde in der Osternacht entzündet wird. Die Osterkerze brennt während der Osterzeit in allen Gottesdiensten.

In diesem Jahr hat die Coronapandemie dafür gesorgt, dass die Kirchen an den Osterfeiertagen leer blieben. Die Karfreitagsprozessionen sowie alle öffentlichen Gottesdienste wurden abgesagt. Die feierlichen Gottes-



Ein eher seltener Anblick zu Ostern - die menschenleere Rheidter Pfarrkirche St. Dionysius

dienste konnten nur per Livestream gesehen werden.

Kirchen in den Pfarreien waren an den Ostertagen geöffnet und konnten für ein stilles, persönliches Gebet bzw. um eine Kerze anzuzünden, von Gemeindemitgliedern genutzt werden. Kleine geweihte Osterkerzen waren

gegen einen kleinen Obolus erhältlich.

Bundesweit läuteten am Ostersonntag in den katholischen und evangelischen Kirchen die Glocken, um den Menschen in Zeiten der Corona-Krise die Freude über den Sieg des Lebens zum Ausdruck zu bringen. □

Taxi
Thelen

Niederkassel

- Flughafentransfer
- 24 Stunden
- Krankenfahrten für alle Kassen, Chemo, Dialyse, Reha

Kölner Straße 114 • 53859 Niederkassel-Stadt

☎
02208 - 1332



## Leserbrief

### Thema: „Rheinspange“

#### Hier: LESERBRIEF von Frau Hoscheid-Müller (MOZ Ausgabe 15/20)

*Ich frage mich, woher Frau H.-M. ihre Informationen bezieht. Mir stellt sich das ganz anders dar:*

*Von einem Anziehen zusätzlichen Verkehrs kann doch wohl keine Rede sein, wenn die Vorstellungen der maßgeblichen Niederkasseler Politiker und der Verwaltung von Straßen NRW sorgfältig geprüft und einbezogen werden. Und nach dem, was ich seit rund 12 Monaten höre, lese und erlebe, findet diese Prüfung tatsächlich auch statt. Und dies unter (sehr früher!) Einbeziehung vieler Stimmen: Ausschüsse, Initiativen, Vereine und Kritiken werden nicht nur gesehen und irgendwo abgelegt; nein, wir werden wirklich gehört und unsere teils sehr kritischen Überlegungen werden wahrgenommen.*

*Ich selbst habe an verschiedenen Stellen unterschiedliche Möglichkeiten vorgetragen: z.B. Untertunnelung, die ja bereits an anderer Stelle ausführlich behandelt wurde; daneben eine bisher wenig reflektierte Überlegung: eine Kunststoff-Kuppel*

*über die Autobahn, die Geräusche, Umweltschäden durch Regen, Sturm und Schnee stark eindämmen bzw. ganz verhindern können. Das reduziert die genannten Probleme sehr stark und minimiert auch größere Folgekosten!*

*Wenig hilfreich erscheinen mir die Hinweise auf die „angemessenen Transport- und Warenströme“. Es erscheint mir eher sehr sinnvoll, über die Notwendigkeit nachzudenken, Schiffe und Bahn mehr einzubeziehen und nicht zu verteuern. Wir leben nun mal in einer Zeit, wo die Wünsche und Anforderungen von uns allen sehr stark zugenommen haben und nicht mehr in den Nachkriegsjahren, wo alle sehr viel bescheidener gelebt haben.*

*Kurz und gut: Wir sollten nicht nur an uns, die wir sehr nahe an einer möglichen, gedachten Rheinspange leben, denken sondern auch an die vielen Pendler, die eine zusätzliche Brücke dringend brauchen, und gerade auch mit dem Wissen, dass nahegelegene Brücken in den nächsten Jahren saniert werden müssen.*

*Vielleicht könnten die Kritiker wie Frau H.M. sich mehr an verantwortungsvolle Politikerinnen und Politiker wenden und ihre Kritik dort vortragen und nicht immer nur zum Ausdruck bringen, wie unqualifiziert sich manche Parteien äußern. Ich weiß, dass sehr viele Politikerinnen und Politiker sich sehr viel Arbeit machen und in vielen Gremien und Sitzungen über Lösungen nachdenken; und wenn mir das nicht passt, melde ich mich eben zu Wort oder wähle sie eben nicht mehr!*

**Mit freundlichen Grüßen  
Dieter Nahnsen**

Leserbriefe geben nicht die Meinung der Redaktion wieder.  
Die Redaktion behält sich vor, Leserzuschriften sinnwährend zu kürzen.  
Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Es besteht kein Anspruch auf Abdruck

## Rheinquerung zum Scheitern verurteilt SPD-Fraktionschef Reusch: Brücke wird wohl nichts

Aus der Arbeit der Partei (Reu) - Die Umweltverträglichkeitsstudie (UVS) des BUND aus dem Jahr 2016 belegt bereits auf 13 Text-Seiten ausführlich, dass der Neubau einer Autobahnbrücke zwischen Lülsdorf und Langel wegen unüberwindlicher Hindernisse aus naturschutz- und umweltfachlichen Gründen scheitert.

Diese kompakte Studie, so SPD-Fraktionschef Friedrich Reusch, konnte die Verantwortlichen wohl nicht überzeugen, von dem Vorhaben abzulassen. Nun stellt das Rheinspangen-553-Team selbst die Raumanalyse der UVS für das gesamte Niederkasseler Gebiet vor - in einer bisher so nie praktizierten Transparenz. Diese Studie umfasst 288 Seiten und analysiert in großer Detail-Genauigkeit sämtliche Aspekte aller bestehenden Schutzgüter: Mensch, Tier, Pflanze, Boden, Wasser, Klima, Landschaft. Die zu erwartenden Beeinträchtigungen von Mensch bis Landschaft wurden bewertet. Die Schutzgutbewertung wird in einer Raumwiderstandskarte grafisch abgebildet. Schutzgut ‚sehr hoch‘ ergibt einen sehr hohen Raumwiderstand, meint eine sehr hohe Belastung des Lebensraums. Der Lageplan kennzeichnet ‚hoch‘ und ‚sehr



hoch‘ in Rot. Und für Niederkassel, so Reusch, sehe ich rot – nur rot. Über mehrere Seiten hinweg weisen Tabellen die Raumwiderstände im Untersuchungsgebiet ‚hoch‘ und ‚sehr hoch‘ aus. Das Resümee der Studie drückt sich sehr diplomatisch aus: Es lassen sich keine konfliktarmen Korridore ableiten. Reusch sieht es so: das mit der Brücke wird wohl nichts. Er empfiehlt, von dem Projekt abzulassen, viel Geld zu sparen und dieses lieber für den Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs einzusetzen. Der Stadtverwaltung wird er empfehlen, Haushaltsmittel für den Klageweg zurückzustellen. Dank der großen, vorbildlichen Transparenz, die das Rheinspangen-Team praktiziert, ist die Studie mit allen Anlagen allgemein zugänglich. Die Sozialdemokraten empfehlen zumindest das Studium der Seiten 270 – 288 der Studie und der Lagepläne Karte 8. □



Geben Sie uns Ihre Wünsche bitte telefonisch durch unter

**02241-42616**

per Mail an

**Blumen.odenthal@t-online.de**

und per Whats App an

**0172-2422221**

**Wir stimmen dann einen  
Liefertermin mit Ihnen ab!**

**Gerne liefern wir auch Blumengrüße  
an Ihre Lieben, denen Sie in dieser  
Zeit eine besondere Freude  
machen möchten!**

### BLUMEN TO GO

Wir liefern alles für  
einen schönen Garten  
oder Balkon.  
Und natürlich auch tolle  
Blumensträuße.



Blumen  
Odenthal



Ihr  
Florist

Am Friedhof 2a  
53842 Troisdorf  
022 41 / 40 37 38

blumenodenthal.de



FLEUROP

Dem begabten **RSAK** Kind zuliebe!

staatlich anerkannt

**KUNSTKOLLEG gGmbH**  
GESAMTSCHULE, BERUFLICHES  
GYMNASIUM FÜR GESTALTUNG

5. bis 10. -, 11. bis 13. Klasse:  
Abitur, Fachabitur,  
Mittl. Reife, Hauptschulreife

Lernstand+Abi.:NRW-Spitze



staatlich anerkannt  
**AKADEMIE  
FÜR  
KUNST & DESIGN**

Vollzeitstudium  
RSK-GREY-DIPLOM/  
IHK-Zertifikat

7-Jahres-Rückblick: Alle im Job



Wehrstr.143+12•53773 Hennef•Tel.:02242-2141/9698860•www.rsak.de

## CDU-Fraktion Niederkassel fordert weitsichtige und professionelle Begleitung der weiteren Planungen zur Rheinquerung

Aus der Arbeit der Partei  
Von Andreas Grünhage

Nach Vorlage der kompletten Raumanalyse der Umweltverträglichkeitsstudie (UVS) zur geplanten Rheinquerung A553 durch den Landesbetrieb Straßen.NRW sieht sich die CDU-Fraktion Niederkassel in ihrer Haltung bestätigt, dass nur eine Tunnelvariante der Rheinspange überhaupt verwirklicht werden kann.

Wie seit geraumer Zeit bekannt, ist es eine gewaltige Herausforderung eine neue Rheinquerung mit Autobahn in dem sehr dicht besiedelten Raum zwischen Köln und Bonn planen und bauen zu wollen. "Wir als CDU-

Fraktion Niederkassel haben dies schon sehr früh erkannt und daher unsere Forderung nach einer Tunnellösung vorgestellt", so Marcus Kitz, Vorsitzender der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Niederkassel.

"In unserer Region war und ist eine Brücke über den Rhein weder für Mensch noch für unsere Natur vorstellbar und realisierbar", ergänzt CDU-Ratsmitglied Dano Himmelrath, der auch Vorsitzender des städtischen Planungs- und Verkehrsausschusses ist.

Weil diese Erkenntnis nicht neu ist, aber jetzt durch die UVS nochmals bestätigt wurde, erneuert die CDU-Fraktion Niederkassel ihre bekannte For-

derung nach Planung einer Tunnelvariante für die von Bund und Land NRW geforderte und geplante Rheinquerung von der A 555 zur A 59.

Wie der planende Landesbetrieb mitteilt, ist mindestens eine Tunnelvariante unter den in der intensiven Planung befindlichen Varianten.

In diesem Zusammenhang wiederholte Kitz für die CDU-Fraktion Niederkassel die Forderung, dass es keine finanzielle oder technische Hürde für die verträglichste Variante für Mensch und Natur in Niederkassel geben dürfe. "Wer in unserem Raum eine neue Rheinquerung bauen möchte, der muss technisch und finanziell Höchstleistungen er-

bringen", meint Marcus Kitz. Die kommenden Monate werden für die weiteren Planungsschritte der Rheinquerung enorm wichtig. In diesem Zeitraum muss die Stadt Niederkassel weitsichtig und professionell beraten werden. Dies kann bedeuten, Alternativen aufzuzeigen oder gar anzuplanen, oder auch die vorgeschlagenen Varianten mit kritischen Anregungen zu hinterfragen. Denn durch dieses Einbringen in das Planfeststellungsverfahren verbessern sich die Niederkasseler Argumente in einem möglichen späteren verwaltungsgerichtlichen Verfahren.

Für eine solche kompetente planerische und juristische Beglei-

WIR  
SCHLIESSEN ...

RÄUMUNGSVERKAUF  
WEGEN GESCHÄFTSAUFGABE

+++ ALLES REDUZIERT - ALLES MUSS RAUS! +++

MIND.  
 20% - 50%\*  
 AUF ALLES



SPORT KOHNEN

Spicherstr. 101 (im HIT-Center) · 53844 Troisdorf-Sieglar

ÖFFNUNGSZEITEN  
 Mo - Sa 9 - 20 Uhr

\*Auf UVP des Herstellers.

tung hatte die CDU-Fraktion bereits 2017 50.000 € im städtischen Haushalt beantragt, die bis heute zur Verfügung stehen und nun nach Ansicht der CDU-Fraktion eingesetzt werden sollten. In der im Sommer diesen Jahres startenden offiziellen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange (TöB), zu denen auch die Stadt Niederkassel gehört, beginnt nun die eigentliche Planungsarbeit. Auf die Stadt und alle übrigen Beteiligten werden somit große Aufgaben zukommen. Hierbei benötigt die Stadtverwaltung nach Ansicht der CDU-Fraktion auch externe Hilfe.

"Bisher", so Fraktionschef Marcus Kitz, "war alles zum Thema A 553 nur bloße Information ohne besonderen rechtlichen Belang. Aber jetzt geht es um Fakten und eine Positionierung, die für eine mögliche spätere rechtliche Bewertung und Auseinandersetzung wichtig sein kann. Für die Stadt Niederkassel und uns alle geht es um extrem viel." Die CDU-Fraktion Niederkassel fordert alle Verantwortlichen auf, sich konstruktiv, professionell und kompetent in die Planungsarbeit einzubringen. "Wer heute über Gerichtsprozesse schwadroniert, anstatt konkrete Alternativen und Ideen in die Planung einzubringen, der verspielt schon heute jegliche Einflussmöglichkeit auf die Zukunft der Stadt Niederkassel", meint Danó Himmelrath. □

  
**GILGEN & CO. GMBH**  
 Möbeltransporte • Spedition • Lagerung  
  
 www.gilgen-umzuege.de  
 Tel. 0 22 41 - 33 77 92

**SÜD UMZÜGE**  
 8 Std. 3 Fachkräfte inkl. LKW  
**480,- EUR + MwSt.**  
 Einlagerungen +  
 Haushaltsauflösungen  
 Mobil 0172-603 5347

## Kleine Raten – großer Fahrspaß



**Unsere Leasingangebote**  
inkl. Ratenschutz bei Arbeitslosigkeit<sup>1</sup>

### Viele sofort verfügbare Modelle zu attraktiven Konditionen.

Bleiben Sie flexibel und beweglich: Mit unserem neuen Sonderleasingangebot<sup>2</sup> unterstützen wir jetzt Ihre Mobilität. Wir bieten Ihnen viele sofort verfügbare Volkswagen Modelle ab sofort zu extragünstigen Raten. Profitieren Sie noch bis 19.05.2020 von diesen außergewöhnlichen Angeboten.

### Sprechen Sie uns an.

#### T-Roc "IQ.DRIVE" 1.0 | TSI OPF 85 kW (115 PS) 6-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km innerorts 6,3/ außerorts 4,5/ kombiniert 5,2/CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert 118,0 g/km.

**Ausstattung:** Lackierung: Indiumgrau Metallic Schwarz, "Business"-Paket mit Navigation, Sitzkomfort-Paket, "Air Care Climatronic", Ambientebeleuchtung, Vordersitze beheizbar, Multifunktionslenkrad, „Blind Spot“, ACC, Parkpilot, u.v.m.

Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis):	24.131,36 €
Sonderzahlung:	1.995,00 €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	1,69 %
Effektiver Jahreszins:	1,69 %
Laufzeit:	48 Monate
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Gesamtbetrag:	10.587,00 €
<b>48 mtl. Leasingraten à</b>	<b>179,00 €</b>

Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Leasingvertrag nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen.<sup>3</sup>

Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Stand 04/2020. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. <sup>1</sup> Ratenschutz im Falle unverschuldeter Arbeitslosigkeit für bis zu zwölf Monate. Maßgeblich sind die gültigen Allgemeinen Versicherungsbedingungen (AVB) der Cardif Allgemeine Versicherung Stuttgart. <sup>2</sup> Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH. Gültig für 36 oder 48 Monate Laufzeit und bis zum 19.05.2020 für die Modelle T-Cross, T-Roc, Tiguan, Tiguan Allspace, Golf, Golf Variant, Golf Sportsvan als Neuwagen aus dem Handelslagerbestand (Stichtag 15.04.2020). Nur für Privatkunden. <sup>3</sup> Inkl. Überführungskosten. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein Widerrufsrecht für Verbraucher.



Ihre Volkswagen Partner

**Autohaus Hoff GmbH & Co. KG**

Urbacher Straße 8 53842 Troisdorf  
Tel. 0 2241 951260, www.autohaus-hoff.de

**Autohaus Hoff GmbH & Co. KG**

Westerwald Str. 1, 53757 Sankt Augustin  
Tel. 0 2241 391830, www.autohaus-hoff.de

## Nein zur Autobahn – Stadtbahn statt Autobahn SPD und Bürgerinitiativen ziehen an einem Strang

Aus der Arbeit der Partei

Die Sozialdemokraten in Niederkassel und die Langeler und Niederkasseler Bürgerinitiativen ziehen an einem Strang.

Um das zu verdeutlichen, kamen die Vertreter der Vernetzten Kölner und Niederkasseler Bürgerinitiativen (Bürger gegen die Brücke, Porz- Langel gegen die Autobahnquerung 553 und Umweltfreundliche Verkehrsinfrastruktur für den Raum Köln-Bonn-Niederkassel-Troisdorf, UVI) mit den Spitzen der Niederkasseler SPD zu einem Fototermin zusammen.

SPD-Bürgermeisterkandidat Matthias Großgarten und Fraktionschef Friedrich Reusch versammelten sich mit Susanne Reiß-Kober, Clemens Rott und Gerhart Renner hinter ihrem Banner „Nein zur Autobahn



553'. Die Bürgerinitiativen arbeiten gut zusammen und begrüßen einhellig, dass die Niederkasseler SPD sie unterstützt, „unseren

gemeinsamen Naturraum zwischen Köln und Bonn zu erhalten.“ Aller Ziel ist es, das Autobahnprojekt durch eine zukunftsorientierte ÖPNV Lösung

zu ersetzen und Niederkassel mit Köln durch eine Straßenbahnbrücke zu verbinden, ergänzt um Fuß- und Radwege. □

Niederkassel  
  
**SPD**

# Soziale Klimakommune

Gemeinsam aufblühen -  
500 qm neue Wildblumenwiesen nach SPD-Aktion

Niederkassel am Rhein ↑  
Niederkassel

www.NiederkasselAmRhein.de